

25.4. RW

## Mit Kohle wieder Kohle machen

Dieser Leser setzt sich mit dem Kraftwerk auseinander:

Da kommt endlich mal ein unabhängiger Anbieter, der den Energie-Riesen Paroli bietet und den Preis unterbietet will und schon meckern wieder alle über jedes Bisschen. Wir wollen doch alle bezahlbare und faire Strompreise. Da müssen wir uns nicht wundern und dürfen uns schon gar nicht weiter beschweren.

Wie in guten alten Zeiten könnten wir mit Kohle in Lünen wieder Kohle machen und am Aufschwung teilhaben. In der Vergangenheit ist doch schon genug Geld in die neuen Bundesländer und woanders hin gegangen. Jetzt müssen wir wieder dran sein.

Die Kohle hat in Lünen doch Tradition und darf nicht so verteufelt werden. (...) Also vielleicht heißt es ja bald wieder: Glück auf! Für unsere Kinder in Lünen.

• Ralf Kuharski  
Paul-Böke-Straße 26

## Todesstoß für Mühlenbachtal

Stichwortartig listet dieser Leser seine Bedenken auf:

Mühlenbachtal wird geschlachtet. Behörden erkunden mit der Firma Trianel und der Steag (18. 4.) Trassenführung einer 380 KV Leitung durch das Mühlenbachtal in Brambauer.

Riesige Ungetüme (Masten) versetzen dem Tal den Todesstoß. Umweltverbände zu diesem Termin nicht geladen.

Demokratie erneut mit Füßen getreten. Auf ein ordentliches zeitintensives Raumordnungsverfahren wird verzichtet, da die Kraftwerke von Trianel (820 MW) und Steag (820 MW) vor 2013 ans Netz müssen. Statt eines Raumordnungsverfahrens wird nur ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Trassenführung durch das Mühlenbachtal mit einer Beteiligung durch Trianel deutet auf ein zweites Kraftwerk der Firma Trianel am Stummhafen hin. Bürgerini-

tiative will den Todesstoß des Mühlenbachtals verhindern. Weitere große Aktionen geplant.

• Ingbert Kersebohm  
Im Siepen 3

## Beeinflussung mit Unwahrheiten

Zuschrift zum gleichen Thema:

Na endlich, ich war schon irritiert. Wieder einmal setzt sich die Bürgerinitiative „Stopp den Landschafts-fraß“ mit Unwahrheiten für eine Verhinderung ein. Und wieder wird sehr deutlich, dass es um rein persönliche Interessen geht.

Wenn mit Parolen, unfairer Sprachwahl (Todesstoß, Ungetüme) und faktisch falschen Aussagen Einfluss auf ein positives Thema genommen wird, hat das für mich mit Demokratie wenig zu tun. Und gerade damit stehen beide Bürgerinitiativen besonders unfair hervor und stellen sich selbst in Frage.

Jetzt fehlen nur noch die Gründerväter beider Bürgerinitiativen „Doris und Fritz“

und die Vergangenheit kann von vorne beginnen!

Bleibt doch sachlich und bei den Fakten, damit wir, Du und ich gemeinsam und fair für Lünen entscheiden können.

Leitungen und damit auch die Masten laufen schon seit Jahrzehnten durch das Mühlenbachtal. Niemand hat sich bisher daran gestört. Und einen Windradpark wollt Ihr doch auch nicht.! Zumal man davon ca. 150 Stück. (von den neuen hocheffektiven 5 MW-Modellen mit 170 Metern Höhe) aufstellen müsste, um das Kraftwerk zu ersetzen. Das wäre dann wirklich Landschafts-fraß.

In den Genehmigungsunterlagen (ich habe sie eingesehen) steht max. 750 MW und nicht 820 MW.

Warum versucht Ihr, die öffentliche Meinung mit Unwahrheiten zu beeinflussen. Habt doch ein wenig mehr Selbstbewusstsein und tut nicht immer so, als müsstet Ihr mündige Bürger vor sich selbst schützen.

Für mich steht Ihr sonst als undemokratische Verhin-

derer zu unrecht im Mittelpunkt.

Ich persönlich habe mir noch keine abschließende Meinung bilden können – auch weil es ein sehr umfassendes und sehr politisches Thema ist. Ich befürworte aber das Engagement eines Unternehmens wie Trianel. Das Kraftwerk scheint hochmodern und umweltschonend. Es wird jetzt in einem gesetzlichen Genehmigungsverfahren auf Herz und Nieren geprüft. Außerdem sichert es Arbeitsplätze in Lünen. Mir ist wichtig, dass auch in Lünen investiert wird und wir positiv in die Zukunft schauen.

• Dirk Alheidt  
Nachtigallenweg 45

Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen (28 Anschläge), damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Sie sind durch (...) gekennzeichnet. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an:

Ruhr Nachrichten  
Münsterstraße 7  
44534 Lünen  
Fax: 02306-76028

Mail: lokalredaktion.luenen@mdhl.de